

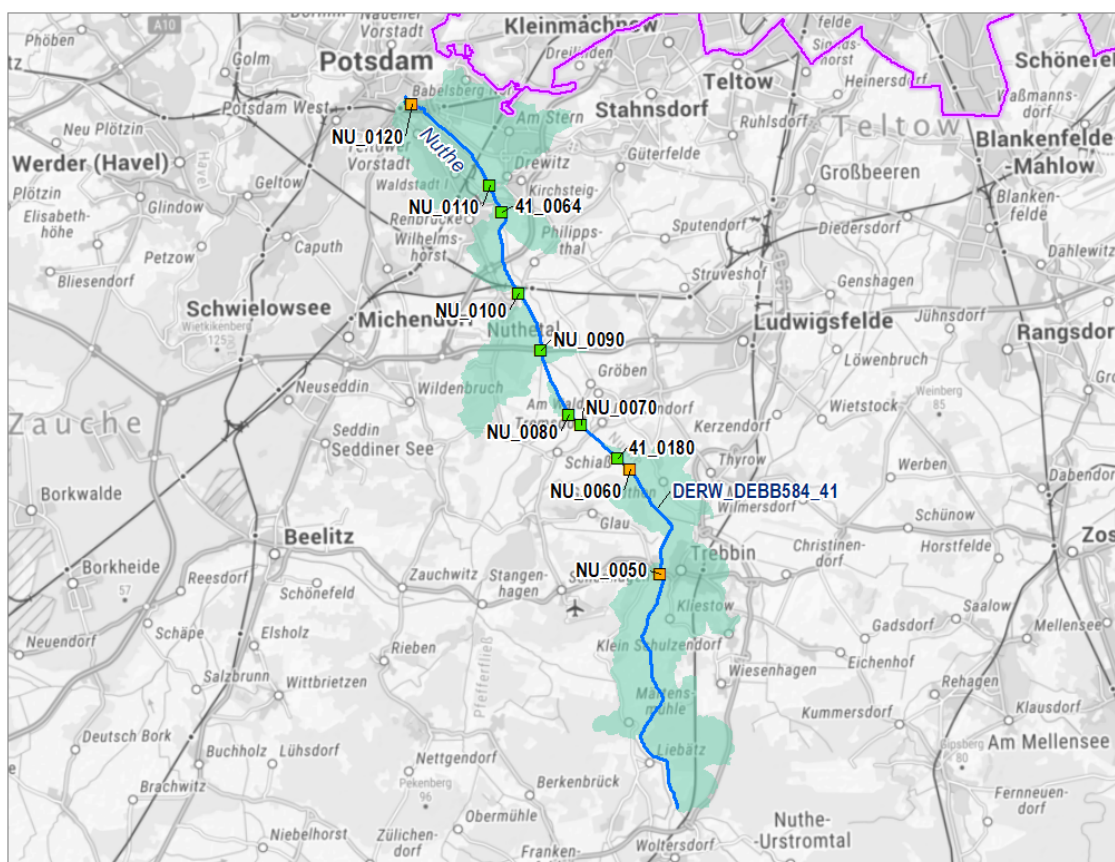
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Nuthe-41

EU-Kennung: DERW_DEBB584_41

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

— Landesgrenze

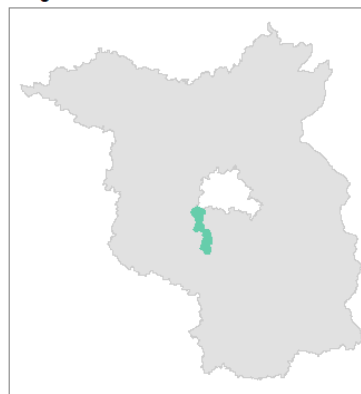
— Fließgewässer WRRL

Einzelnzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 4 8
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Nuthe-41
Gewässerkennzahl	584
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB584_41
Koordinierungsraum	Havel
Planungsraum	Nuthe
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	keine Angabe
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	34,54
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	83,19

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	15_G - Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	erheblich verändert
Begründung, wenn erheblich verändert	BAULICHE VERÄNDERUNGEN: Landgewinnung/ Küstenveränderungen/ Häfen, Kanalisierung/ Begradigung/ Flussbettstabilisation/ Böschungsverstärkung; WASSERNUTZUNG: Hochwasserschutz

Messstellen (Anzahl)	
Chemie	3
Ökologie	10

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	19,36	
Grünland	21,70	
Wald	30,00	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	23,30	
Feuchtfächen	0,00	
Gewässer	0,17	
Sonstige Nutzung	5,46	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	höchstes	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologisches Potenzial gesamt		unbefriedigend	

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	mäßig
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	gut
Benthische wirbellose Fauna	mäßig
Fischfauna	unbefriedigend
Andere aquatische Flora	gut

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	schlechter als gut
Durchgängigkeit	schlechter als gut
Morphologie ** siehe Maßnahmen	schlechter als gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	schlechter als gut
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	schlechter als gut
Stickstoffverhältnisse	gut
Phosphorverhältnisse	schlechter als gut

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenere: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
Entnahmen - unbestimmt
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Dämme, Barrieren und Schleusen - Wasserkraft
Dämme, Barrieren und Schleusen - Bewässerung
Dämme, Barrieren und Schleusen - unbestimmt
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt
Hydromorphologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2045	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **5,05**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmen-nummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
28	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	75280	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
30	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	73556	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	77128	Drainagen
53	Verringerung Wasserentnahmen	77512	Ökologische Mindestwasserführung
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses $Q_{min,ök}$	78151	Ökologische Mindestwasserführung
61	Überprüfung der Wasserrechte unter Berücksichtigung der ökologischen Mindestabflüsse	78792	Ökologische Mindestwasserführung
61	Überwachung Mindestabfluss Flussgebiet Nuthe	77403	Ökologische Mindestwasserführung
62	Verkürzung Rückstaubereiche	79052	Ökologische Mindestwasserführung
65	Wasserrückhalt im Einzugsgebiet	75629	Feuchtgebiete
69	Durchgängigkeit Kleinbeuthen Wassermühle	71845	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Kleinbeuthen Wehr	71844	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Rohrschleuse Stöckerfließ	72099	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Burgfischerei	72652	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Dreifließe	71843	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Groeben	71846	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Liebaetz	71840	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Märtensmühle	71841	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Saarmund	72098	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Trebbin	71842	Ökologische Durchgängigkeit
70	Ausweisung eines mindestens 30 m (bis 100 m) breiten Entwicklungskorridors	83688, 83689, 83690, 83691	Hydromorphologie
70	Erwerb von Flächen zur Bepflanzung eines 5 m breiten, einseitigen Gehölzstreifens	89346	Hydromorphologie
70	Flächenerwerb für einen Gewässerentwicklungskorridor	83732	Hydromorphologie
70	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	83712, 83713	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
70	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor/Gewässerrandstreifen	83698	Hydromorphologie
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Nuthe	80824	Flächensicherung
70	Verlegung bzw. Rückbau der vorhandenen Verwallungen	83714	Hydromorphologie
71	Beseitigung von Gegenständen, die für Gewässer und Organismen gefährdend sind	85332, 85333	Hydromorphologie
72	Anlegen von Flachwasserzonen außerhalb des heutigen Gewässerprofils durch punktuelle Aufweitung	87756	Hydromorphologie
72	Ergänzung vorhandener Flachwasserzonen	87586	Hydromorphologie
72	Erzeugung einer tiefer gelegten Sekundäraue, Verkleinerung des Gerinnes auf bis ½ des Mittelwasserprofils	87588, 87589	Hydromorphologie
72	Gewässerprofil aufweiten und Vorland absenken (Erzeugung einer Sekundäraue)	87326	Hydromorphologie
72	Gewässerprofil des alten Nuthelaufes aufweiten und Vorland absenken	87587	Hydromorphologie
72	Im Bereich des wiederhergestellten „Alten Nuthelaufs“ naturfremde Materialien entfernen	86997	Hydromorphologie
72	Laufverschwenkung mit Überlaufeinrichtung zum Aradosee	87755	Hydromorphologie
72	Linksseitige Anbindung des alten Mäanders nördlich von Märtensmühle	86998	Hydromorphologie
72	Punktuelles Brechen der Uferlinie	86996	Hydromorphologie
72	Rechtsseitiger Anschluss des alten Mäanders bei Hofwinkel sowie 3 Altrame	87754	Hydromorphologie
72	Vorhandene Verwallungen zurückbauen, dabei Entnahme standortuntypischer Gehölze	87084	Hydromorphologie
72	Wiederherstellung des Altlaufes, V1: Hauptlauf an Altlauf Seeluch, V2: Anbindung Hammerfließ	87327	Hydromorphologie
72	Wiederherstellung des Altverlaufes der Nuthe südöstlich von Saarmund (Papenwiese)	87757	Hydromorphologie
73	Am Nuthehauptlauf zeitlich gestaffelte Entfernung standortuntypischer Gehölze	89142	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines 20 m breiten Gewässerrandstreifens	89206, 89246	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines 20 m breiten Gewässerrandstreifens entlang des neu anzuschließenden Altrams	89348	Hydromorphologie
73	Bepflanzung der hergestellten Wasserwechselzonen	89143	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
73	Beseitigung von Bauschutt und Müll im Uferbereich	89386	Hydromorphologie
73	Entfernung von Hybridpappeln und anderen standortfremden Gehölzen	89368	Hydromorphologie
73	Entfernung von Hybridpappeln und anderen standortfremden Gehölzen (zeitlich gestaffelt)	89347	Hydromorphologie
73	Ersatz des vorhandenen Uferverbau durch ingenieurbologische Uferbefestigungen	89344, 89352	Hydromorphologie
73	Initialpflanzungen im Bereich der neu geschaffenen Wasserwechselzonen	89144, 89356	Hydromorphologie
73	Punktueller Abflachen der Ufer zur Verbesserung der Gewässerstruktur	89367	Hydromorphologie
73	Zeitlich gestaffelte Entfernung standortuntypischer Gehölze	89389, 89390	Hydromorphologie
74	Auenentwicklung	75928	Feuchtgebiete
74	Aue Nuthe	75894	Feuchtgebiete
74	Jetziger Hauptlauf im 1. Schritt Profilverkleinerung, Verkräutung im 2. Schritt Hochwasser-Mulde	91415	Hydromorphologie
75	Anbindung eines Altarmes rechtsseitig an die Nuthe oberhalb des Zulaufes des Illichengrabens	92852	Hydromorphologie
75	Anbindung von einem Altarm rechtsseitig an die Nuthe	92853	Hydromorphologie
75	Anbindung von zwei Altarmen im Bereich Babelsberger Nuthewiesen	92812	Hydromorphologie
75	Nebengewässer (Stöcker) dauerhaft an Hauptgewässer anbinden, Umgehung Wehr Burgfischerei	92866	Hydromorphologie
75	Nebengewässer temporär an Hauptgewässer anschließen (Aradosee)	92855	Hydromorphologie
75	Nördliche Anbindung eines vorhandenen Altarmes bei Gröben	92854	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung nach Vorgaben des GEK	81762	Gewässerunterhaltung
501	Erstellung einer Machbarkeitsstudie mit hydraulischer Berechnung, Vermessungen, HW-Schutznachweis	82348	Hydromorphologie
501	Erstellung eines limnologischen Gutachtens zur Entfernung und Behandlung der Schlammablagerungen	82349	Hydromorphologie
501	Flussgebietsspezifisches Niedrigwasserkonzept Nuthe	77489	Ökologische Mindestwasserführung
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - eh. WKA Kleinbeuthen	72710	Wasserkraft

<u>LAWA- Maßnahmen- nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - WKA Kleinbeutehn	72709	Wasserkraft